

AG Pro Plänterwald und Waldschule Plänterwald laden ein
zum **Tag des Plänterwaldes am 4. Mai 2013**



10:30 Uhr Treffpunkt: Dammweg/Neue Krugallee.

Forstwanderung mit Frau Birgit Protze vom Naturschutzamt und
Revierförster Stefan Voigt zum Thema:

**„Waldgesundheit und Artenvielfalt - wie schafft man das
im stadtnahen Laubwald?“**

(geplante Baumfällungen contra Raubbau; Eichenprozessionsspinner eine
beherrschbare Plage?)

Zeitdauer: etwa 90 Minuten

12.00 Uhr: Treffpunkt Waldschule Plänterwald, Dammweg 1b,
Ankunft der Waldwanderung.

Waldbuffet - gesund und lecker, hergestellt in der Waldschule



12:30 Uhr -14:30 In der Waldschule Ausstellung, Videosequenzen
und Gespräch:

**„12 Jahre Einsatz für den Plänterwald - Bürger kämpfen
um ein Landschaftsschutzgebiet“**

Beteiligen Sie sich an der Diskussion über die Zukunft des Waldes, des Eier-
häuschens und der Spreeparkruine!

Gleichzeitig gibt es in der Waldschule für Jung und Alt viel zu entdecken
und vieles zum Mitmachen!Fortsetzung: b.w.



Chorgemeinschaft „pro musica“ Treptow



Waldschule Plänterwald

Frisch gestärkt wird dann der Plänterwald erkundet (Dazu wird um Voranmeldung gebeten (Tel:53000970), es entstehen Kosten : Familien mit 4 Personen 20,00 € inkl. Abendbrot; jede Person weniger oder mehr 25% Ab- bzw. Aufschlag)

Fotos: Seriot und Mocker

**15.00 Uhr: Rathaus Treptow,
Neue Krugallee 4, großer Saal:**
Chorgemeinschaft „pro musica“
Treptow e.V.

„Komm, lieber Mai“ Früh- lingskonzert 2013

Musikalische Leitung: Christian Höffling ; zu Gast: trio tinitus; am Flügel: Irina Waldow; Eintritt 5€, Ermäßigt: 4€; Einlass: 14:30 Uhr

17:30 Uhr: Waldschule

Ausklang mit Abendstim- mung im Wald

Abendprogramm des Waldschul-teams von 17:30 Uhr bis 22 Uhr
„Lange Nacht der Familien“:
Familien werden zu einem Abendessen eingeladen, das gemeinsam vorbereitet wird. Dazu sollen vor allem Wildkräuter genutzt werden, die zu leckeren Speisen führen.

Plänter-WALDBLATT

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

www.pro-plaenterwald.de

Ausgabe: April 2013

Kiezkasse - ein guter Anfang für Mitwirkung der Bürger

In unserer Februarausgabe berichteten wir über das Verfahren Kiezkasse und übermittelten die Einladung der Kiezpaten Herrn Pönitz (Piraten) und Frau Gerbode (Bünd-

nisgrüne) zur Bürgerversammlung. Ebenfalls informierten wir über den Einsatz von Herrn Ignaszewski vom Bezirksamt für unseren Sozialraum.

Zwischenzeitlich hat dann auch am 9.April 13 die zweite Bürgerversammlung stattgefunden. Die an-

wesenden Bürgerinnen und Bürger aus unserem Ortsteil beschlossen den Einsatz der Mittel auf der Grundlage der Vorschläge aus der Bürgerschaft und einer Prioritätenliste.

Das Bürgerkomitee bedankte sich bei den Kiezpaten und den Vertretern des Bezirksamtes für die konstruktive Zusammenarbeit, bewertete das Kiezkassenverfahren als positive Methode für die Mitwirkung der Einwohnerschaft und schlug der BVV und dem BA eine gründliche Auswertung vor.

Gisela Pladerer Erhard Reddig

Beschluss der Bürgerversammlung vom 9. April: Die Kiezkasse soll wie folgt eingesetzt werden:

1. Straßenzusatzschilder am Dammweg mit dem Hinweis: "In dieser Straße wohnte die Schriftstellerin Ruth Werner"
2. Mittel für den Tag des Plänterwaldes am 4.5.13
3. Systemschaukasten (Nähe Netto am Dammweg) für Öffentlichkeitsarbeit im Wohngebiet
4. Publikation "Das Alte Eierhäuschen und das Landschaftsschutzgebiet (technische Kosten)
5. Absperreinrichtungen am Ärztehaus Galileistraße und vor dem Lokal „Jawoll“, um das Befahren der Grünanlage einzudämmen.

Ein interessanter Nachmittag im Jawoll

Unsere Mitbürgerin Frau Dr. Anders las am 7.3.13 vor einem aufmerksamen Publikum aus ihrem Buch "Mit Rostocker Hochseefischern auf Fischfang". Sie konnte viel Interessantes aus ihren Erlebnissen als Schiffsärztin - auch auf der "Völkerfreundschaft" - erzäh-

len. Die Anwesenden und das Bürgerkomitee bedanken sich bei Frau Dr. Anders und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer Arbeit in der "Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde". Es wurde der Vorschlag gemacht, dass solche Veranstaltungen öfter organisiert werden müßten, denn in unserem Wohngebiet leben viele kompetente Persönlichkeiten, die uns noch viel zu sagen haben.

Erhard Reddig

Bezirksgruppe hat gewählt

Am 10. April fand in Schöneweide die Bezirksmitgliederversammlung des Berliner Mietervereins (BMV) für Treptow-Köpenick statt. Bericht von Henry Baumfelder, Diskussion und Referat (gehalten von Thomas Koch, der beim BMV arbeitet) drehten sich um die wichtige Frage: „Was erwarten die Mitglieder vom BMV, was kann er leisten und wie kann er Mieterinteressen wirksam artikulieren?“

Dafür, dass bezahlbare Wohnungen auch in Berlin hart umkämpft werden, dass die Vermieter auch weitgehend Herren der Gesetzgebung geworden sind, ist der Zusammenschluss der Mieter viel zu schwach. Das zeigte auch die zu geringe Beteiligung bei der Versammlung. In dem Gespräch wurde aber klar, in wie vielen Einzelfällen der BMV helfen konnte gegen Vermieterwillkür und bei falschen Berechnungen. Auch die Kompetenz der Anwälte, die für den Verein arbeiten, wurde gelobt. Man hofft, dass die Wahlprüfsteine des Mieterbundes so treffsicher formuliert werden, dass die Mieter merken, welche Parteien ihre Rechte am besten vertreten und

sich das bis zum Wahltag im September auch merken.

Für drei Jahre wurde die bisherige ehrenamtliche Bezirksleitung wiedergewählt: als Vorsitzender wieder Henry Baumfelder und weiterhin Edith Bednarski und Ilona Sechting. Wir danken den Gewählten für ihre Arbeit, gratulieren zur Wahl und betonen, dass zwei davon aus unserer Ecke stammen.

Manfred Mocker



Kirschblüten im Plänterwald?- Bald ist es wieder so weit!

Einladung zum Bürgergespräch mit Holger Lippmann

Geschäftsführer des Liegenschaftsfonds Berlin am 5. Juni 2013 18:00Uhr im Rathaus Treptow.*

Chancen und Gefahren der Zwangsversteigerung

Der Termin der Zwangsversteigerung ist inzwischen stadtbekannt und die Absage von „Ploppo“ beruht uns.

Aber wie soll es weitergehen? Wird die Stadt mitbieten und wer kümmert sich inzwischen um die Notmaßnahmen am Eierhäuschen? Ist wirklich keiner bereit, die relativ geringen Summen für eine Ersatzvornahme der Wintersicherung bereitzustellen?

Wir möchten anknüpfen an ein Gespräch im Abgeordnetenhaus im

November 2012 und laden auch Jutta Matuschek, die Linke; Harald Moritz, Bündnis90/Die Grünen und Jan Hemme, Piraten, wieder zum Gespräch ein. Manfred Mocker

* Wer uns sein Interesse an der Veranstaltung mitteilt, kann von uns bei möglichen Terminverschiebungen informiert werden (E. Reddig -Tel. 030 5329426).

Informationen des Bürgerkomitees

Tag der Befreiung am 8. Mai

Die traditionelle Kundgebung im Sowjetischen Ehrenmal beginnt um 18 Uhr vor der Mutter Heimat. Der Tag des Sieges am 9. Mai wird wieder auf dem Parkplatz im Trep-tower Park gefeiert.

Ansprechpartner bei Schmierereien:

Wir wurden gebeten anzugeben, an welche Institution sich die Bürger bei Nazischmierereien wenden können.

Bei offensichtlichen Straftaten ist immer die Polizei zu verständigen. Bei allen Aktionen der Nazis (Schmierereien usw.) wäre das Zentrum für Demokratie - Tel.: 030 65487293, EMail: zfdtk@t-online.de - der richtige Ansprechpartner. Bürgerkomitee

Bürgerkomitee Plänterwald

Einige Sprecher: Herr D. Kaldekewitz, Köpen. Landstr.83; Herr K. Mannewitz, Dammweg69; Dr. M. Mocker, Köpen.Landstr.109; Frau G. Pladerer, Köpen. Landstr. 107; Dr. E. Reddig, Platanenweg 20; Frau U. Seriot, Neue Krugallee 26; Frau I. Wasmund, Willi-Sänger-Str.22;

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänter-Waldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee Plänterwald! Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden. ----- Satz und Entwurf: M.Mocker